



Jahresabschluss 2015 - Städtebauliches Sondervermögen "Ostseeviertel Parkseite - SUB" SSV 194

<i>Einbringer/in</i> 60.1 Stadtbauamt/Abteilung Bauverwaltung	<i>Datum</i> 23.11.2023
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Senat (S)	Beratung	12.12.2023	N
Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)	Beratung	10.01.2024	N
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	Beratung	15.01.2024	Ö
Hauptausschuss (HA)	Beratung	29.01.2024	Ö
Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	22.02.2024	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt

- gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V den geprüften Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Ostseeviertel Parkseite - SUB“ – SSV 194 für das Haushaltsjahr 2015 festzustellen,
- gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V dem Oberbürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2015 zu erteilen.

Sachdarstellung

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V führt der Rechnungsprüfungsausschuss die örtliche Prüfung durch. Er bedient sich dafür des Rechnungsprüfungsamtes (RPA). Das RPA der UHGW hat entsprechend § 1 Abs. 5 KPG M-V für die Prüfung das RPA Wolgast als sachverständigen Dritten hinzugezogen.

Der Jahresabschluss 2015 mit Anhang und seinen Anlagen wurde vom Stadtbauamt, Abteilung Bauverwaltung aufgestellt und dem RPA der UHGW zur Prüfung übergeben.

Das RPA Wolgast hat den Jahresabschluss gemäß § 3a KPG M-V geprüft und die Prüfergebnisse in einem Bericht mit Datum vom 15.11.2023 vorgelegt. Das RPA der UHGW hat sich von der Richtigkeit der getroffenen Prüffeststellungen überzeugt und übernimmt diese als eigene Prüfungsfeststellungen. Zusätzlich wurden durch das RPA der UHGW Prüfhandlungen hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung durchgeführt.

Die Prüfergebnisse wurden in einem Bericht zusammengefasst, der Bericht des RPAs Wolgast als Anlage beigefügt sowie aufgrund der festgestellten Beanstandungen ein eingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss 2015

und die den Jahresabschluss erläuternden Anlage unter Berücksichtigung der eingeschränkten Beanstandungen des Prüfberichts den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 – 53a GemHVO –Doppik-MV sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Er vermittelt unter Beachtung ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Städtebaulichen Sondervermögens „Ostseevierviertel Parkseite - SUB“ – SSV 194 der UHGW.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit des Jahresabschlusses wurde vom Oberbürgermeister bestätigt.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	nein	
Finanzhaushalt	nein	

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1				

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1				

Folgekosten (Ja oder Nein)?	
-----------------------------	--

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		x

Begründung:

Anlage/n

1 JA 2015 - SSV 194 öffentlich



Die Universitäts- und Hansestadt

Greifswald

Jahresabschlussbericht 2015

Städtebauliches Sondervermögen „194 – Ostseeviertel/Parkseite – SUB“

Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

„194 – SUB – Ostseeviertel Parkseite“ zum 31.12.2015

ERGEBNISRECHNUNG.....	05
ÜBERSICHT ÜBER ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN.....	06
FINANZRECHNUNG.....	09
BILANZ.....	12
VORWORT.....	14
ANHANG.....	16
des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „194 - SUB Ostseeviertel Parkseite“ zum 31.12.2015	
I. Rechtsgrundlagen.....	16
II. Gliederung des Jahresabschlusses.....	16
III. Abweichungen von bisher angewandten Bilanzierungs- u. Bewertungsmethoden.....	16
IV. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz.....	16
Aktiva.....	17
A. 1 Anlagevermögen.....	17
A 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände.....	17
A 1.3 Finanzanlagen.....	17
A. 2 Umlaufvermögen.....	17
A. 2.1 Vorräte.....	17
A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen.....	17
A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	19
A. 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen.....	19
A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....	19
A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich.....	19
A. 2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	20
A. 2.4. Liquide Mittel.....	20
Passiva.....	21
P. 1 Eigenkapital.....	21
P. 1.1. Kapitalrücklage.....	21

P. 1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag.....	21
P. 2	Sonderposten.....	21
P.2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen.....	21
P. 2.4	Sonstige Sonderposten.....	22
P. 3	Rückstellungen.....	25
P. 4.	Verbindlichkeiten.....	26
P. 4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	26
P. 4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.....	26
P. 4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich.....	26
P. 4.11	Sonstige Verbindlichkeiten.....	27
V.	Angaben zur Ergebnisrechnung.....	28
ER. Nr. 10	Summe der Erträge	28
ER. Nr. 19	Summe der Aufwendungen	30
ER. Nr. 25	Jahresergebnis.....	30
VI.	Angaben zur Finanzrechnung.....	32
FR. Nr. 09	Summe der laufenden Einzahlungen	32
FR. Nr. 17	Summe der laufenden Auszahlungen.....	33
FR Nr. 18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen.....	33
FR. Nr. 24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	33
FR. Nr. 28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	34
FR. Nr. 30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag.....	34
FR. Nr. 36	Veränderung der liquiden Mittel.....	35
VII.	Sonstige Angaben.....	36
1.	Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen u. kreditähnlichen Verpflichtungen.....	36
2.	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen.....	36
3.	Haushaltsermächtigungen.....	36
4.	Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können.....	36
5.	Sonstige wesentliche Verträge.....	37
	ANLAGENÜBERSICHT.....	38
	FORDERUNGSÜBERSICHT.....	40
	VERBINDLICHKEITENÜBERSICHT.....	41
	ÜBERSICHT HAUSHALTSERMÄCHTIGUNGEN.....	42

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH.....	43
FÄLLIG WERDENEN AUSZAHLUNGEN	
ANGABEN ZU DEN VORRÄTEN.....	44
DARLEHENSÜBERSICHT.....	45
GRUNDSTÜCKSVRZEICHNIS.....	46
ZUWENDUNGSÜBERSICHT.....	47
ÜBERSICHT ÜBER DIE ZUSAMMENSETZUNG UND ENTWICKLUNG DES SALDOS DER.....	48
LIQUIDEN MITTEL UND DER KASSENKREDITE IM HAUSHALTSJAHR	

Ergebnisrechnung 2015

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Fortge- schriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2015	Ermächti- gungsüber- tragung 2015
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	34.809,48	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	1.000,00	23,38	-976,62	0,00
09	+ Sonstige Erträge	159.853,69	445.000,00	462.829,05	17.829,05	0,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	194.663,17	449.000,00	462.852,43	13.852,43	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.628,78	897.500,00	416.377,11	-481.122,89	450.000,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	66.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	34,39	1.500,00	46.475,32	44.975,32	0,00
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	194.663,17	899.000,00	462.852,43	-436.147,57	450.000,00
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	-450.000,00	0,00	450.000,00	-450.000,00
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24, abzüglich Nummern 21 und 23)	0,00	-450.000,00	0,00	450.000,00	-450.000,00
	nachrichtlich:					
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				0,00	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				450.000,00	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2015

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2015	Übertragene Ermächti- gungen 2014	Gesamt- ermäch- tigungen 2015	Ergebnis 2015	Abweichung 2015
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	1.1 Grundsteuer A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.2 Grundsteuer B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3 Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	-3.000,00
	darunter:					
	2.1 Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2015

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Dopplk)	Ermächti- gungen 2015	Übertragene Ermächti- gungen 2014	Gesamt- ermäch- tigungen 2015	Ergebnis 2015	Abweichung 2015
		1	2	3	4	5
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.000,00	0,00	1.000,00	23,38	-976,62
	darunter:					
	8.1 Zinserträge	0,00	0,00	0,00	23,38	23,38
	8.2 Sonstige Finanzerträge	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
09	+ Sonstige Erträge	445.000,00	0,00	445.000,00	462.829,05	17.829,05
	darunter:					
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	226.666,00	0,00	226.666,00	53.059,43	-173.606,57
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	5.000,00	0,00	5.000,00	327.681,24	322.681,24
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	449.000,00	0,00	449.000,00	462.852,43	13.852,43
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	11.1 Zuführung zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	447.500,00	450.000,00	897.500,00	416.377,11	-481.122,89
	darunter:					
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.3 Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2015

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Dopplik)	Ermächti- gungen 2015	übertragene Ermächti- gungen 2014	Gesamt- ermäch- tigungen 2015	Ergebnis 2015	Abweichung 2015
		1	2	3	4	5
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	17.1 Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	1 500,00	0,00	1 500,00	46 475,32	44 975,32
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	449 000,00	450 000,00	899 000,00	462 852,43	-436 147,57
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo 10 und 19)	0,00	-450 000,00	-450 000,00	0,00	450 000,00
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalanlage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22.2 Entnahmen aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuwendungen nach §§ 23, 24 FAG MV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	0,00	-450 000,00	-450 000,00	0,00	450 000,00
	nachrichtlich:					
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr					
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)					

Finanzrechnung 2015

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie-	Ergebnis	Vergleich	Ermächti-
		2014	bener Ansatz	2015	Ergebnis /	gungsüber-
		In EUR				
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	34.809,48	1.600,00	0,00	-1.600,00	0,00
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leitungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	1.000,00	23,38	-976,62	0,00
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	159.852,49	455.933,00	416.377,08	-39.555,92	0,00
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	194.661,97	458.533,00	416.400,46	-42.132,54	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	91.612,33	897.500,00	165.365,73	-732.134,27	450.000,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	66.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	34,39	100,00	75,71	-24,29	0,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	157.646,72	897.600,00	165.441,44	-732.158,56	450.000,00
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	37.015,25	-439.067,00	250.959,02	690.026,02	-450.000,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	105.272,22	178.568,00	-17.208,24	-195.776,24	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	128.315,95	440.000,00	88.695,87	-351.304,13	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	233.588,17	618.568,00	71.487,63	-547.080,37	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	126.852,49	845.000,00	416.377,11	-428.622,89	428.622,89
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	126.852,49	845.000,00	416.377,11	-428.622,89	428.622,89
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	106.735,68	-226.432,00	-344.889,48	-118.457,48	-428.622,89
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	143.750,93	-665.499,00	-83.930,46	571.568,54	-878.622,89
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	7.290,84	7.290,84	0,00
36	Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	143.750,93	-665.499,00	-86.639,62	578.859,38	-878.622,89

Finanzrechnung 2015

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Fortgeschrie- bener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
		1	2	3	4	5
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	37.015,25	-439.067,00	250.959,02	690.026,02	-450.000,00

nachrichtlich:

38 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres

39 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)

darunter:

Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]

Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember der Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]

Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVODoppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]

0,00	0,00
0,00	0,00
0,00	0,00

Ergänzung zur Zeile 38 und 39 der Finanzrechnung:

Nachrichtlich	Ermächtigungen 2015	übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen 2015	Ergebnis 2015	Abweichung 2015	Ergebnis 2014	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
38 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			-417.780,45	195.592,46			
39 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)			-856.847,45	446.551,48			
darunter							
Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00			
Zuführung zur Deckung eines negativen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]							
Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]							
			0,00	0,00			

Der Softwareanbieter ab-data arbeitet an der technischen Umsetzung, die Werte der Zeilen 38 und 39 der Auswertung aus dem Programm zu erzeugen. Aktuell werden die Beträge in einer Nebenrechnung geführt.

Bilanz 2015

Aktiva

Passiva

Posten	Bezeichnung	Verbindlichkeit gegenüber 2014		Veränderung gegenüber 2014
		01.01.2015	31.12.2015	
		In EUR		
1	Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00
1.1.3	Geleistete Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sozialig unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
1.3	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Anteile Rücklagen des kommunalen Versorgungverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	688.327,07	1.183.820,64	485.493,57
2.1	Vorräte	146.624,81	473.206,05	327.581,24
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unterlie Leistungen	145.524,81	473.206,05	327.681,24
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	389.947,86	614.399,83	244.451,97
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transeleihungen	270.484,46	270.484,46	0,00
3	Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00
3.2	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
4	Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83.595,77	333.418,28	249.822,51
4.6	Verbindlichkeiten aus Transeleihungen	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	48.834,39	78.907,82	30.073,43
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	48.834,39	78.907,82	30.073,43
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
5	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00

Bilanz 2015

Aktiva

Passiva

Posten	Bezeichnung	Vorweis auf Anfang (Hd. Nr.)	31.12.2015	Veränderung gegenüber 2014
in EUR				
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3.659,78	48.451,57
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Belegungsverhältnis besteht		0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		89.517,64	198.000,40
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		89.517,64	198.000,40
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		6.286,98	0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel		182.854,40	-86.639,62
3.	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
4.	Aktive latente Steuern		0,00	0,00
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00
	Bilanzsumme		699.327,07	485.493,59

Posten	Bezeichnung	Vorweis auf Anfang (Hd. Nr.)	01.01.2015	31.12.2015	Veränderung gegenüber 2014
in EUR					
5.1	Gebrauchszugentgelte		0,00	0,00	0,00
5.2	Anzahlungen auf Gebrauchszugentgelte		0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige		0,00	0,00	0,00
6.	Passive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme		699.327,07	1.183.820,66	485.493,59

VORWORT

Entsprechend der Städtebauförderrichtlinie Mecklenburg-Vorpommern gewährt das Land nach Maßgabe der Bestimmungen der Europäischen Union, des Baugesetzbuches, den entsprechenden Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern und der Landeshaushaltsordnung M-V, Zuwendungen für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen.

Die Fördermittel sind dazu bestimmt, gebietsbezogene städtebauliche Missstände in den Gemeinden zu beheben oder deutlich und nachhaltig zu mildern und auf diese Weise zugleich die Rahmenbedingungen für private Investitionen zu verbessern.

Die Förderung des Stadtgebietes Ostseeviertel Parkseite erfolgt seit 1994 aus den Programmen „Aufwertung Ostseeviertel/Parkseite – Stadtumbau Ost“ und „Rückbau städtischer Infrastruktur – RSI“.

Entsprechend § 157 BauGB bediente sich die Universitäts- und Hansestadt Greifswald zur Erfüllung der mit den Städtebaufördermitteln in Verbindung stehenden Aufgaben bis zum 30.09.2012 eines Sanierungsträgers als Treuhänder. Seit dem 01.10.2012 werden die Aufgaben in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald eigenständig ausgeführt.

Aufgrund der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik zum 01. Januar 2012, der Kündigung des Sanierungsträgers und des damit verbundenen beträchtlichen Arbeitsaufwandes konnte der Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „194 – SUB – Ostseeviertel Parkseite“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2015 nur mit erheblicher Verspätung erstellt werden.

Der Jahresabschluss besteht entsprechend den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) aus:

- der Ergebnisrechnung,
- der Übersicht über Erträge und Aufwendungen,
- der Finanzrechnung,
- der Bilanz,
- den Teilrechnungen,
- dem Anhang,
- der Anlagenübersicht,
- der Forderungsübersicht,
- der Verbindlichkeitenübersicht,
- der Übersicht über die über das Ende des HH-Jahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen,
- der Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen,

- der Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr.

Eine Übersicht über die Teilrechnungen nach § 48 GemHVO Doppik entfällt, da das Städtebauliche Sondervermögen nicht in Teilhaushalte untergliedert ist.

Als weitere Anlagen werden entsprechend der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie für Städtebauliches Sondervermögen zur Verfügung gestellt:

- die Angaben zu den Vorräten,
- die Darlehensübersicht,
- das Grundstücksverzeichnis und
- die Zuwendungsübersicht.

Bescheidgebühren des Landesförderinstitutes M-V für die einzelnen Mittelabrufe wurden nicht dargestellt, da die Zahlung der Gebühren aus dem Kernhaushalt, THH 05, Produkt 5.1.1.03.00.0, erfolgt.

In 2015 erfolgten mehrere Abrufe von Komplementäranteilen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. In der nachfolgenden Tabelle sind die Zahlungseingänge dargestellt.

Fördermittelbescheid	Bund	Land	Gemeinde	Summe
200 203 0208-SUB/2010	-	-	23.12.2015	21.000,00 €
200 203 0223-SUB/2012	-	-	23.12.2015	19.237,60 €
200 203 0223-SUB/2012	-	-	30.12.2015	12.500,00 €

Die Mittelabrufe von Bund und Land erfolgten ebenfalls in 2015, wurden aber erst in 2016 zahlungswirksam.

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der von der Bürgerschaft am 14.06.2021 beschlossenen (BV-V/07/0366) Erheblichkeitsgrenze in Höhe von 50.000,00 € aufgestellt. Unabhängig von diesem Beschluss wurden alle Positionen, die unter dieser Erheblichkeitsgrenze liegen, aber für das Verständnis des Jahresabschlusses erforderlich sind, im Jahresabschlusses 2014 mit erfasst.

Bargeldkassen werden im Städtebaulichen Sondervermögen nicht geführt.

Saldenbestätigungen wurden nicht eingeholt.

Die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 194 Ostseevierviertel/Parkseite SUB für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 wurden am 17.12.2014 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschlossen (Beschluss-Nr. 06/190). Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen erteilte das Innenministerium am 27. April 2015. Die Haushaltssatzung wurde am 06. Mai 2015 öffentlich bekannt gemacht.

Die Freigabe der Software ab-data gemäß § 59 Abs.2 KV M-V erfolgte durch den Oberbürgermeister am 11. August 2015 rückwirkend zum 01. Januar 2012.

Der letzte Tagesabschluss erfolgte am 27.02.2023.

ANHANG

des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „194 – SUB Ostseevierviertel Parkseite“ zum 31.12.2015

I. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Städtebaulichen Sondervermögens (SSV) „194 – SUB Ostseevierviertel Parkseite“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der § 17 Abs. 5 bis 7, § 32 Abs. 1 Nr. 5, § 34 Abs. 2, 3 und Abs. 5 bis 8, § 39 Abs. 2, § 42 Abs. 1, § 43 Abs. 1 bis 3, § 44 Abs. 3 und 4, § 45 Abs. 3 und 4, § 46 Abs. 2 und 3, § 47 Abs. 2 und § 48 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) vom 25.02.2008 einschließlich der Änderungen bis zum Stand 09.04.2020 erstellt.

II. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

III. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind seit der Eröffnungsbilanz unverändert.

IV. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Die Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten beziehen sich auf die Werte aus dem Jahresabschluss 2014.

Aktiva

A. 1 Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Betrieb einer Kommune dauerhaft – d.h. nicht nur für ein Jahr, sondern über einen längeren Zeitraum – für die Leistungserstellung zur Verfügung zu stehen.

A 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Als Anlagevermögen der Städtebaulichen Sondervermögen sind die vom Sondervermögen an Dritte geleistete Zuwendungen als immaterielle Vermögensgegenstände zu erfassen, sofern die geleisteten Zuwendungen einer vereinbarten zeitlichen Zweckbindung gemäß § 37 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V unterliegen.

A 1.3 Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen sind alle Ausleihungen an Grundstückseigentümer zu erfassen. Das sind alle vom Sondervermögen an andere Sondervermögen ausgereichten Mittel und auch an Dritte ausgereichte Darlehen.

Anlagevermögen ist im Städtebaulichen Sondervermögen 194 nicht vorhanden.

	31.12.2014	31.12.2015
A. 1 - Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €

A. 2 Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen.

A. 2.1 Vorräte

A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

Die unfertigen Erzeugnisse, unfertigen Leistungen betreffen Maßnahmen an privat und öffentlich nutzbaren Objekten.

Privat nutzbare Objekte

Privat nutzbare Objekte sind im SSV 194 nicht bilanziert und auch in der Folge nicht zu betrachten, da es sich hier nicht um ein förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet handelt.

Öffentlich nutzbare Objekte

Die an öffentlich nutzbaren Objekten durchgeführten Maßnahmen wurden zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten in Höhe von 416.377,11 € umfassen dabei sämtliche direkt zurechenbare Kosten, wobei die im Vorjahr gezahlten Verbindlichkeiten ab- und die neuen Verbindlichkeiten zuzurechnen sind.

Erschließung – ZWN A4.6	2014	Zugang 2015
Wohnquartier A3 UHGW- Parkplatz Kooser Weg – 09459	27.003,24 €	0,00 €
Wohnquartier B2 – 09479	45.523,55 €	7,950,49 €
Helsinkiring / Bereich Lubminer Platz – 09435	81.328,94 €	0,00 €
Querachse Vilmer Weg/ Lubminer Platz - 09426	0,00 €	259.030,92 €
Verkehrsanlage Rigaer Straße vor Quartier B2 – 09429	0,00 €	149.395,75 €
	<u>153.855,73 €</u>	<u>416.377,11€</u>

Die Baumaßnahme Wohnquartier B2 – 09479 konnte bereits in der ersten Jahreshälfte fertiggestellt werden und wurde an den Kernhaushalt mit 67.617,32 € übergeben.

Des Weiteren wurden der Bau der Verkehrsanlage Rigaer Straße vor Quartier B2 – 19486 im November 2015 beendet. Hier erfolgte ebenfalls eine Übergabe an den Kernhaushalt in Höhe von 15.666,35 €. Eine Verbindlichkeit über 133.729,35 € muss im Umlaufvermögen verbleiben und wird nach Auflösung an den Kernhaushalt weitergereicht.

Der Bau des Helsinkirings/ Bereich Lubminer Platz – 09435 wurde bereits im Jahr 2014 an den Kernhaushalt übertragen. Die jetzt übergebenen 5.412,20 € resultieren aus einer Verbindlichkeit, die in 2015 beglichen wurde.

Bei der Baumaßnahme der Quersachse Vilmer Weg/ Lubminer Platz – 09429 handelt es sich um eine laufende Maßnahme. Es erfolgte ein Zugang des Umlaufvermögens in Höhe von 259.030,92 €.

Zusammensetzung des Bilanzpostens unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen:

Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	Gesamtsummen
Saldovortrag aus 2014	145.524,81 €
Zugang - Straßen, Wege, Plätze	416.377,11 €
Abgang Helsinkiring/Bereich Lubminer Platz – 9435 Wohnquartier A3 - UHGW - Parkplatz Kooser Weg – 9459	-88.695,87 €
Saldo zum 31.12.2015	<u>473.206,05 €</u>

	31.12.2014	31.12.2015
A. 2.1 Vorräte	145.524,81 €	473.206,05 €
A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
Privat nutzbare Objekte	0,00 €	0,00 €
Öffentlich nutzbare Objekte	145.524,81 €	473.206,05 €

A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Einzelrisiken und ein allgemeines Kreditrisiko waren nicht erkennbar und somit nicht zu berücksichtigen.

A. 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Die Forderung in Höhe von 270.484,46 € gegenüber eines Wohnungsbauunternehmens aus dem Vorjahr bestehen weiterhin. Es handelt sich hier um einen Eigenanteil aus der Umgestaltung Freianlagen Wohnquartier A4 - Helsinkiring 21a-27b / Riemser Weg 2a-2b, welcher noch nicht beglichen wurde. Es wurden Rechtsmittel gegen die Forderung eingelegt, so dass der Ausgang des Rechtstreites abzuwarten ist.

A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen insgesamt in Höhe von 50.110,35 €.

Die Privatrechtlichen Forderungen aus Lieferung und Leistung resultieren hauptsächlich aus den sonstigen Forderungen gegen den privaten Bereich auf der Grundlage eines Klageverfahrens. In einem Vergleich zwischen der UHGW und der Privatperson wurde eine Zahlung von insgesamt 46.451,57 € vereinbart. Die aus dem Vergleich resultierende Forderung wurde in 2015 zum Soll gestellt und im Folgejahr beglichen.

Weitere 3.653,28 € resultieren aus Zahlungseingängen nach dem 30.09.2012 auf dem Treuhandkonto des damaligen Sanierungsträgers für die 3. Eigenmittelrate eines Wohnungsbauunternehmens im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, und eingegangenen Zinserträgen über 5,50 €, die nicht an das Städtebauliche Sondervermögen abgeführt wurden und somit als offenen Forderung gegenüber dem damaligen Sanierungsträger geführt werden.

A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

In den Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich sind enthalten:

1. 99.000,00 € noch nicht gezahlte Fördermittel vom Bund
2. 99.000,00 € noch nicht gezahlte Fördermittel vom Land
3. 31,06 € Erstattung von Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag seit 2012
4. 60.948,35 € gegen die Universitäts- und Hansestadt Greifswald - Differenzausgleich Aktiva - Passiva

5. 28.538,63 € gegen die Universitäts- und Hansestadt Greifswald – Eigenanteil RSI-Mittel

Die Forderungen aus 1. und 2. resultieren aus Fördermittelabrufen aus 2015, die in 2016 erst zahlungswirksam geworden sind.

Die 3. Forderung über 31,06 € hätte entsprechend des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes aus 2013 auf dem Forderungskonto 1798 „Zinsabschlagssteuer“ in der Bilanzposition 2.2.7 „Sonstige Vermögensgegenstände“ dargestellt werden müssen. Durch zeitliche Überschneidungen bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse ist die Korrektur noch nicht erfolgt, wird aber im Jahresabschluss 2016 eingearbeitet.

Die zwei letzten Forderungen resultieren aus der Eröffnungsbilanz und konnten noch nicht beglichen werden.

A. 2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den Sonstigen Vermögensgegenständen wird die Forderung gegen den Sanierungsträger wegen des nicht an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ausgereichten Bankbestandes des Treuhandkontos in Höhe von 6.286,98 € weitergeführt.

Die Forderungen sind zum Nominalwert bilanziert worden. Eine Wertberichtigung war nicht erforderlich.

	31.12.2014	31.12.2015
A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	369.947,86 €	614.399,83 €
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen	270.484,46 €	270.484,46 €
A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.658,78 €	50.110,36 €
A. 2.2.6 – Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	89.517,64 €	287.518,04 €
A 2.2.7 sonstige Vermögensgegenstände	6.286,98 €	6.286,98 €

A. 2.4. Liquide Mittel

Die Summe der liquiden Mittel entspricht dem Bestand, der in der Zwischenabrechnung 2015 als Stand des Sondervermögens zum 31.12.2015 ausgewiesen ist. Dieser beträgt zum Bilanzstichtag 96.214,78 €. Die liquiden Mittel werden durch Kontoauszug zum 31.12.2015 nachgewiesen. Sie wurden zum Nominalwert angesetzt.

	31.12.2014	31.12.2015
A. 2.4 – Kassenbestand	182.854,40 €	96.214,78 €

Die Bilanzsumme im Aktiva beträgt 1.183.820,66 €.

Passiva

P. 1 Eigenkapital

P. 1.1. Kapitalrücklage

Der Wert des Eigenkapitals entspricht in den Städtebaulichen Sondervermögen dem Einbringungswert der noch nicht verwerteten privat nutzbaren Objekte. Da im vorliegenden Fall keine Grundstücke in das Sondervermögen eingebracht wurden, wird das Eigenkapital mit 0,00 € angesetzt.

	31.12.2014	31.12.2015
P. 1 - Eigenkapital	0,00 €	0,00 €

P. 1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Am Bilanzstichtag wurde ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt.

	31.12.2014	31.12.2015
P.1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €

P. 2 Sonderposten

P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Der Sonderposten zum Anlagevermögen entspricht dem Wert des Anlagevermögens, welches sich aus den Zuwendungen, Finanzanlagen und Darlehen errechnet, zuzüglich der sich aus den Posten ergebenden offenen Forderungen.

Da in diesem Städtebaulichen Sondervermögen kein Anlagevermögen vorhanden ist, beträgt der Sonderposten 0,00 €.

	31.12.2014	31.12.2015
P.2.1 - Sonderposten zum Anlage- Vermögen	0,00 €	0,00 €

P. 2.4 Sonstige Sonderposten

Die sonstigen Sonderposten enthalten Zuwendungen von Bund, Land und Gemeinde für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten und von Bund und Land für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten.

Privat nutzbare Objekte:

Privat nutzbare Objekte sind im SSV 194 nicht bilanziert und somit auch kein Sonderposten hierfür zu bilden, da es sich hier nicht um ein förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet handelt.

Öffentlich nutzbare Objekte

Der Wert der Sonderposten für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten entspricht dem im Umlaufvermögen ausgewiesenen Wert der Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten, abzüglich der vorhandenen Verbindlichkeiten.

Die Fortschreibung des Sonderpostens für die weiteren öffentlich nutzbaren Objekte auf Bund, Land und Gemeinde erfolgt entsprechend dem Finanzierungsverhältnis zwischen Bund, Land und Gemeinde. Es ergibt sich aus den bis 31.12.2015 tatsächlich eingegangenen Zuwendungen unter Berücksichtigung der Fördersätze.

Bund:	28,80 %
Land:	38,95 %
Gemeinde:	32,25 %

Der Gemeindeanteil wird nicht unter dem Sonstigen Sonderposten, sondern unter den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich unter P.4.10 dargestellt.

Die Maßnahme Wohnquartier B2 - 09479 wurde 2015 fertiggestellt. Nachdem die Sonderposten vorerst in 2015 um 45.646,66 € erhöht wurden, wurden diese nach der Übergabe an Kernhaushalt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in Höhe von 67.617,29 € ertragswirksam aufgelöst. Hier wurde der Sonderposten Land mit 22.304,46 € mit 0,03 € zu gering aufgelöst. Die 0,03 € werden im Jahresabschluss 2016 nachträglich berücksichtigt. Es wurden lediglich Verbindlichkeiten, in Form von Sicherheitseinbehalten, in Höhe von 817,56 € in das Folgejahr mitgeführt. Durch die 0,03 € zu geringe Auflösung des Sonderpostens beträgt jetzt die Differenz statt in Höhe der Verbindlichkeit 817,56 € nur 817,53 €.

Der Helsingiring/Bereich Lubminer Platz wurde im Vorjahr bereits fertiggestellt und übergeben. Durch das Begleichen der Verbindlichkeiten aus dem Vorjahr von 5.412,20 € in 2015 wurden in gleicher Höhe die Anzahlung auf sonstige Sonderposten Bund, Land und Gemeinde im Finanzierungsverhältnis von 2015 ertragswirksam aufgelöst.

Die laufenden Baumaßnahme Querachse Vilmer Weg/Lubminer Platz erhöhte das Umlaufvermögen um 259.030,92 €. Dieser Zugang beinhaltet 161.394,26 € Verbindlichkeiten. Auch die Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte und der erhaltene Anzahlung auf Bestellung der Gemeinde wurden entsprechend dem Finanzierungsverhältnis um 97.636,66 € erhöht, worin der zusätzliche Eigenanteil von 18.750,00 € der Stadt enthalten ist, die Verbindlichkeiten aber nicht berücksichtigt werden.

Die Verkehrsanlage Rigaer Straße vor Quartier B2 wurde 2015 begonnen und bereits an den Kernhaushalt übergeben, wodurch 15.666,35 € in Abgang gestellt wurden. Die weitergeführten

Verbindlichkeiten in Höhe von 133.729,35 € verbleiben im Umlaufvermögen, werden in den Sonderposten aber nicht berücksichtigt.

Die sonstigen Sonderposten von Dritten blieben im Vergleich zum Vorjahr unverändert bei 270.484,46 €. Dabei handelt es sich wie bereits unter A.2.2.1 beschrieben um eine offene Forderung.

Bei der Berechnung der Sonderposten ist zu berücksichtigen, dass die beglichenen Verbindlichkeiten aus Vorjahren dazu und neue Verbindlichkeiten abgerechnet werden müssen. Zusätzliche Eigenanteile und nicht förderfähige Kosten verbleiben bei dem Anteil der Gemeinde.

In der folgenden Tabelle wurde ein Abgleich zwischen den Vorräten (A.2.1) der öffentlich nutzbaren Objekte mit den Sonstigen Sonderposten und den Anzahlungen auf Bestellungen der Gemeinde unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten vorgenommen:

Abgleich Vorräte - 14240000 - mit Sonstigem Sonderposten Bund / Land / Gemeinde (in €)

Objekt	14240000	SOPO	14240000	Verbindlichkeit	SoPo gesamt	Fortschreibung Bilanz 2015			14240000	Differenz	
	Bestand	Bestand				Bund	Land	Gemeinde	2011 - 2015		SOPO 2011- 2015
Wohnquartier B2 - 09479	60.484,39	21.970,66	7.950,49	-817,56	45.646,66	13.146,24	17.779,37	14.721,05	817,56	0,03	817,53
			-67.617,32		-67.617,29	-16.474,26	-22.304,46	-28.838,57			
Heiskiring / Bereich Lubminer Platz - 9435	5.412,20	0,00	0,00		5.412,20	1.558,71	2.108,05	1.745,44	0,00	0,00	0,00
			-5.412,20		-5.412,20	-1.558,71	-2.108,05	-1.745,44			
Verkehrsanlage Rigaer Straße	0,00	0,00	149.395,70	-133.729,35	15.666,35	4.511,91	6.102,04	5.052,40	133.729,35	0,00	133.729,35
			-15.666,35		-15.666,35	-4.511,91	-6.102,04	-5.052,40			
Querachse Vilmer Weg / Lubminer Platz - 9429	79.628,22	79.628,22	259.030,92	-161.394,26	97.636,66	22.719,36	30.726,35	44.190,95	338.659,14	177.264,88	161.394,26
gesamt	145.524,81	101.598,88	327.681,24	-295.941,17	75.666,03	19.391,34	26.201,26	30.073,43	473.206,05	177.264,91	295.941,14

Anzahlungen auf Sonderposten

Durch die Bestandserhöhung der öffentlich nutzbaren Objekte wurde die Anzahlung auf sonstige Sonderposten von Bund, Land und Gemeinde reduziert. Hinzu kommt, dass lediglich nur die Komplementäranteile der UHGW nicht aber die Fördermittel von Bund und Land verbucht wurden. Dies geschah im folgenden Jahr 2016.

Der Jahresabschluss in Höhe von 46.399,61 € wurde über den Aufwand an die Anzahlung auf sonstige Sonderposten von Bund, Land und Gemeinde im Finanzierungsverhältnis von 2015

Bund: 28,80 %
Land: 38,95 %
Gemeinde: 32,25 %

zugeführt.

	31.12.2014	31.12.2015
Sonstiger Sonderposten – Bund – für öffentlich nutzbare Objekte	23.013,17 €	42.404,51 €
Sonstiger Sonderposten – Land – für öffentlich nutzbare Objekte	31.751,32 €	57.952,58 €
Sonstiger Sonderposten – Dritte – für öffentlich nutzbare Objekte	270.484,46 €	270.484,46 €
Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Bund	84.200,21 €	154.627,08 €
Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Land	32.005,25 €	92.362,09 €
Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Gemeinde	126.442,50 €	147.184,13 €
P.2.4 – Sonstige Sonderposten	567.896,91 €	765.014,85 €

P. 3 Rückstellungen

Vom Grundsatz werden über die Städtebaulichen Sondervermögen die Vorhaben realisiert, die mit dem jeweils zuständigen Ministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern abgestimmt worden sind und der Einsatz von Städtebaufördermitteln beschieden wurde. Entsprechend den jährlichen Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern, den jährlichen Zuwendungsbescheiden und den Städtebauförderrichtlinien M-V sind die Mittel innerhalb eines bestimmten Zeitraumes zweckgerecht zu verausgaben und auch gegenüber dem Fördermittelgeber abzurechnen. Diese Frist beträgt max. 1 Jahr nach der Abnahme der Innutzungsnahme der fertig gestellten baulichen Anlage. In dieser Frist sind alle tatsächlich erbrachten und bezahlten Leistungen abzurechnen.

Rückstellungen sind für strittige, eventuell noch zu zahlende, Beträge zu bilden, deren Zahlungsziel nicht feststeht, da diese meistens im Rahmen von gerichtlichen Auseinandersetzungen ermittelt werden. Nach Fertigstellung der öffentlich nutzbaren Objekte werden diese in den Kernhaushalt übergeben und der Sonderposten dazu wird im Sondervermögen aufgelöst.

Weitere Auszahlungen für diese Maßnahmen können nach der Abrechnung nur noch aus dem Kernhaushalt geleistet werden, wo auch die Rückstellungen gebildet werden müssen.

P. 4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rechnungsbetrag angesetzt. Die genaue Entwicklung der Verbindlichkeiten ist der „Verbindlichkeitenübersicht“ in der Anlage zu entnehmen.

Es ist zu ersehen, dass nicht alle Verbindlichkeiten korrekt ihrer eigentlichen Restlaufzeit entsprechend den kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten zugeordnet wurden. Perspektivisch wird hier eine Korrektur vorgenommen.

P. 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2015
P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83.595,77 €	333.418,28 €

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem privaten Bereich handelt es sich mit 39.669,84 € um die strittige Trägervergütung des Sanierungsträgers.

Weitere 293.748,44 € Verbindlichkeiten resultieren aus den investiven Aufwendungen für öffentlich nutzbare Objekte. Im Konkreten beziehen sich die Verbindlichkeiten hauptsächlich auf die Maßnahmen Querachse Vilmer Weg/Lubminer Platz - 9429 und Verkehrsanlage Rigaer Straße vor Quartier B2 - 19486.

P.4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Aus den investiven Aufwendungen für Maßnahme „Querachse Vilmer Weg / Lubminer Platz - 9429“ ergab sich gegenüber der Stadtwerke Greifswald, ehemals Stromversorgung Greifswald“, eine Verbindlichkeit in Höhe von 1.188,87 €

	31.12.2014	31.12.2015
P.4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00 €	1.188,87 €

P. 4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Hier wird der Gemeindeanteil der unter P.2.4 erläuterten Sonstigen Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte dargestellt.

	31.12.2014	31.12.2015
P.4.10 Verbindlichkeiten gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	46.834,39 €	76.907,82 €

P. 4.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter P 4.11 Sonstige Verbindlichkeiten befinden sich nach einer Gesetzesänderung alle Sicherheitseinbehalte die ab 2016 ausgezahlt werden. Die bereits unter P. 4.5 verbuchten Sicherheitseinbehalte wurden den neuen Gesetzen nach auf das Sachkonto 3792200 übertragen.

Weiterhin ist die offene Verbindlichkeit bezüglich des eingehaltenen Bankbestands des ehemaligen Sanierungsträger der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unter den sonstigen Verbindlichkeiten mit einer Summe von 6.286,98 € verbucht.

	31.12.2014	31.12.2015
Sicherheitseinbehalte	0,00 €	1.003,86 €
Sonstige	0,00 €	6.286,98 €
P.4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	7.290,84 €

Die Bilanzsumme im Passiva beträgt **1.183.820,66 €**.

V. Angaben zur Ergebnisrechnung

ER. Nr. 10 Summe der Erträge

Der hier dargestellte Betrag entspricht der Summe der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten, aus den Bestandsveränderungen und der sonstigen laufenden Erträge.

Die Summe der Erträge setzt sich aus den nachfolgenden Posten zusammen:

02 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Im Vergleich zum Planansatz von 3.000,00 € für Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen konnten 2015 keine Erträge generiert werden.

Das Ergebnis ist abhängig von dem gegebenenfalls ermittelten Jahresfehlbetrag und somit nicht unmittelbar beeinflussbar.

08 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Bei einem Planansatz von 1000,00 € konnten Zinsen in Höhe von 23.38 € vereinnahmt werden. Der Planansatz für den Vorteilsausgleich wurde nicht erfüllt.

09 - Sonstige laufende Erträge

Es wurde bei einem Planansatz von 445.000,00 € ein Ertrag von 462.829,05 € erzielt.

Bei den sonstigen Erträgen erfolgte die Planung 2015 auf fehlerbehafteten Sachkonten.

Es erfolgte eine Neuanlage der Sachkonten.

Bestandserhöhung:

45152300 Planansatz 445.000,00 € ➡ 45152200 Ergebnis 416.377,11 €

Bestandsverminderung:

45158000 Planansatz -440.000,00 € ➡ 45153200 Ergebnis - 88.695,87 €

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Bund:

46613100 Planansatz 113.333,00 € ➡ 46613220 Ergebnis 22.544,88 €

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Land:

46613200 Planansatz 113.333,00 € ➡ 46613230 Ergebnis 30.514,55 €

Erträge aus der Auflösung der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellung der Gemeinde für öffentlich nutzbare Objekte

46750000 Planansatz 213.334,00 € ➡ Ergebnis 35.636,41 €

- Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Objekten

Der Planansatz für die Erhöhung des Bestandes betrug in 2015 445.000,00 €. Hier werden die Bestandserhöhungen aufgrund der investiven Aufwendungen für das SSV für laufende Maßnahmen

an öffentlich nutzbaren Objekten dargestellt. Je höher der investive Aufwand, desto höher ist der Ertrag für die Bestandserhöhungen.

Die Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen in Höhe von 416.377,11 € entspricht der Bestandserhöhung durch die Baumaßnahmen an den öffentlich nutzbaren Objekten.

Wohnquartier B2	7.950,49 €
Querachse Vilmer Weg/Lubminer Platz	259.030,92 €
Verkehrsanlage Rigaer Straße vor Quartier B2	<u>149.395,70 €</u>
	416.377,11 €

- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Objekten

Der Planansatz für die Bestandsverminderung betrug - 440.000,00 €. Es handelt sich um Negativerträge, durch die bei Fertigstellung der öffentlich nutzbaren Objekte das Umlaufvermögen reduziert wird. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt dann ertragswirksam, wodurch das Ergebnis neutralisiert wird.

Die Bestandsverminderung über - 88.695,87 € resultiert teilweise aus Nachträgen von im Vorjahr fertiggestellten Baumaßnahmen für öffentlich nutzbare Objekte sowie der Übergabe an den Kernhaushalt der in 2015 fertiggestellten Maßnahmen.

Helsinki / Bereich Lubminer Platz - 9435	- 5.412,20 €
Verkehrsanlage Rigaer Straße vor Quartier B2	- 15.666,35 €
Wohnquartier B2	- <u>67.617,35 €</u>
	- 88.695,87 €

Die geplante Bestandserhöhungen und -verminderung konnte nicht erzielt werden, da die geplanten Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekte nicht vollumfänglich umgesetzt wurden.

Weitere Erträge resultieren im Sondervermögen aus der Auflösung der Sonderposten und der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen für öffentlich nutzbare Objekte in Höhe von insgesamt 88.695,87 €, anteilmäßig für Bund, Land und Gemeinde bei Übertragung der Maßnahme an den Kernhaushalt.

Unter den Sonstigen Erträgen des Städtebaulichen Sondervermögens wurden außerplanmäßig 46.451,57 € erzielt. Der Ertrag resultiert aus einem Vergleich zwischen der UHGW und einer Privatperson im Rahmen eines Klageverfahrens. Die aus dem Vergleich resultierende Forderung wurde in 2015 zum Soll gestellt und im Folgejahr beglichen.

Im Verhältnis zum Planansatz 2015 wurden 13.852,43 € mehr Erträge erzielt. Das resultiert unter anderem daraus, dass die geplanten Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekte nicht vollumfänglich umgesetzt und somit dementsprechend weniger Bestandsverminderungen gebucht wurden. Die nicht geplanten Erträge aus den Vergleichszahlungen sind bei diesem Ergebnis ebenfalls nicht zu vernachlässigen.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
10 Summe der Erträge	449.000,00 €	462.852,43 €	13.852,43 €

ER. Nr. 19 Summe der Aufwendungen

Die Summe der Aufwendungen setzt sich aus den nachfolgenden Posten zusammen:

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der fortgeschriebene Planansatz 2015 in Höhe von insgesamt 897.500,00 € für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde mit 416.377,11 € um 481.122,89 € unterschritten. Die Unterschreitung basiert maßgeblich darauf, dass die zur Verfügung gestellten Aufwendungen für das SSV für laufende Maßnahmen aufgrund von verzögerten Baufortschritten nicht vollumfänglich abgerufen wurden.

So waren die Umgestaltung der Rigaer Straße vor Quartier B2, Talliner Straße 3.BA, Vilmer Weg (im Bereich Lubminer Platz), Trelleborger Weg und der Ausbau des Radweges auf der Pappelallee geplant. Von diesen Maßnahmen wurde lediglich das Wohnquartier B2, die Verkehrsanlage Rigaer Straße vor Quartier B2 und die Querachse Vilmer Weg / Bereich Lubminer Platz planmäßig umgesetzt.

18 - Sonstige Aufwendungen

Bei den sonstigen laufenden Aufwendungen mit einem Planansatz in Höhe von insgesamt 1.500,00 € wurden deutlich höhere Aufwendungen von 46.475,32 € generiert. Maßgeblich beeinflusst der Jahresüberschuss das Ergebnis der sonstigen Aufwendungen, da hier die Einstellungen und Zuschreibungen in die Sonderposten mit 46.399,61 € verbucht werden.

Insgesamt wurden die Aufwendungen im Jahr 2015 mit einem Ergebnis von 462.852,43 € um 436.147,57 € unterschritten. Das resultiert insbesondere aus den nicht planmäßig durchgeführten Baumaßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
19 Summe der Aufwendungen	899.000,00 €	462.852,43 €	-436.147,57 €

ER. Nr. 25 Jahresergebnis

Da die Ergebnisrechnung ein Jahresüberschuss in Höhe von 46.399,61 € zu verzeichnen hatte, wurde dieser Betrag aus der Ergebnisrechnung an die Anzahlungen auf Sonderposten für Bund, Land und Gemeinde entsprechend dem Finanzierungsverhältnis 2015 mit

Bund: 28,80 %
Land: 38,95 %
Gemeinde: 32,25 %

finanzunwirksam umgebucht. Der Ergebnishaushalt ist damit ausgeglichen.

Die Abweichung zwischen dem fortgeschriebene Ansatz 2015 und dem Ergebnis resultiert aus einer Ermächtigungsübertragung in Höhe von 450.000,00 €.

Im Städtebaulichen Sondervermögen werden die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt. Daher ist das Jahresergebnis immer 0,00 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
25 Jahresergebnis	-450.000,00 €	0,00 €	450.000,00 €

VI. Angaben zur Finanzrechnung

FR. Nr. 09 Summe der laufenden Einzahlungen

Die Einzahlungen wurden bei einem Planansatz von 458.533,00 € und einem Ergebnis von 416.400,46 € um 42.132,54 € unterschritten.

Das Ergebnis setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

02 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen

Entgegen dem Planansatz von 1.600,00 € sind keine Einzahlungen in Form von Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen geflossen.

Die Höhe der Einzahlungen ist abhängig vom Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes und somit nicht unmittelbar beeinflussbar.

07 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen

Im Jahr 2015 wurden für die Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlung 1.000,00 € veranschlagt, diese konnten durch die Zinsen der kontenführenden Sparkasse nur in Höhe von 23,38 € erzielt werden.

08 - Sonstige laufende Einzahlungen

Es wurden bei Planansätzen von 455.933,00 € Einzahlungen in Höhe 416.377,08 € erzielt.

Bei den sonstigen laufenden Einzahlungen erfolgte die Planung 2015 auf Finanzkonten, die nicht konform zum Kontenrahmenplan angelegt wurden.

Die Buchungen wurden auf den korrekten Finanzkonten vorgenommen.

Bestandserhöhung:

65152300	Planansatz	445.000,00 €	➔	65152200	Ergebnis	416.377,11 €
----------	------------	--------------	---	----------	----------	--------------

Bestandsverminderung:

65158000	Planansatz	-440.000,00 €	➔	65153200	Ergebnis	-88.695,87 €
----------	------------	---------------	---	----------	----------	--------------

Einzahlungen aus der Auflösung der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellung der Gemeinde für öffentlich nutzbare Objekte:

66750000	Planansatz	213.334,00 €	➔	66760000	Ergebnis	35.636,41 €
----------	------------	--------------	---	----------	----------	-------------

Einzahlungen für erhaltenen Anzahlungen auf Bestellung der Gemeinde für öffentlich nutzbare Objekte:

66751000	Planansatz	10.933,00 €	➔	68143000	Ergebnis	30.073,43 €
----------	------------	-------------	---	----------	----------	-------------

Abgang sonstiger Sonderposten für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten Bund und Land

66752000 Planansatz 226.666,00 € ➔ 66760000 Ergebnis 53.059,43 €

Die Summe der laufenden Einzahlungen wurden im Verhältnis zum Planansatz um 42.132,54 € unterschritten. Das resultiert insbesondere daraus, dass die geplanten Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekte nicht vollumfänglich umgesetzt wurden.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
09 Summe der laufenden Einzahlungen	458.633,09 €	416.400,46 €	-42.132,54 €

FR. Nr. 17 Summe der laufenden Auszahlungen

Die Summe der laufenden Auszahlungen ergibt sich aus den folgenden Posten:

12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Planansatz 2015 in Höhe von insgesamt 897.500,00 € für Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen wurde um 732.134,27 € unterschritten. Die Unterschreitung basiert darauf, dass die Auszahlungen für den Investitionsanteil an öffentlich nutzbaren Objekten um 729.634,27 € niedriger ausgefallen sind, als im Planansatz von 895.000,00 € vorgesehen.

16 - Sonstige laufende Auszahlungen

Der Planansatz für Bankgebühren in Höhe von insgesamt 100,00 € wurde mit 75,71 € in Anspruch genommen.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
17 Summe der laufenden Auszahlungen	897.600,00 €	165.441,44 €	-732.158,56 €

FR Nr. 18 Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
18 Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-439.067,00 €	250.959,02 €	690.026,02 €

FR. Nr. 24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beinhaltet

19 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Es wurden von dem Planansatz in Höhe von 178.568,00 € keine Einzahlungen generiert. Es kommt im Ergebnis zu einer Negativeinzahlung in Höhe von 17.208,24 €.

Entgegen der Planung vom Sachkonto 34431000 wurde das ursprüngliche Finanzkonto 667510000 korrigiert in 68143000. Weiterhin wurden die „Anzahlung auf Sonderposten“ für Bund, Land und Gemeinde neu angelegt und damit erfolgten weitere Umbuchungen der Bestände, die nun hier zu erkennen sind.

Die Fördermittel werden nicht mehr auf den Dummies verbucht, sondern bis zur Weiterverwendung der Mittel unter den Anzahlungen auf sonstige Sonderposten für Bund Land und Gemeinde verbucht. Da in 2015 keine Einzahlungen der Fördermittel von Bund und Land erfolgt sind und die Zugänge der Baumaßnahmen aus den Saldovorträgen verbucht werden mussten, kam es zu Negativbeträgen in den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen.

Die Einzahlung der Fördermittel von Bund und Land erfolgten im Folgejahr 2016.

23 - Sonstige Investitionseinzahlungen

Von dem Planansatz in Höhe von 440.000,00 € wurden Einzahlung von 88.695,87 € und somit eine Differenz von -351.304,13 € erzielt.

Die Abweichung resultiert daraus, dass die Fertigstellungen von Baumaßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten nicht wie geplant erfolgten.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	618.568,00 €	71.487,63 €	-547.080,37 €

FR. Nr. 28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beinhaltet

27 - Sonstige Investitionsauszahlungen

Der Planansatz in Höhe von 845.000,00 € wurde mit 416.377,11 € beansprucht. Die Abweichung beträgt -428.622,89 € und resultiert aus der verzögerten Durchführung von Baumaßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten und der daraus resultierenden geringeren Bestandserhöhung.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionszuwendungen	845.000,00 €	416.377,11 €	-428.622,89 €

FR. Nr. 30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag

Bei einem geplanten Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von -665.499,00 € wurde tatsächlich ein Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 93.930,46 € ausgewiesen. Das Ergebnis ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass es nicht zu den geplanten investiven Auszahlungen für die öffentlich nutzbaren Objekte im städtebaulichen Sondervermögen kam. Somit konnten die Bestandsveränderungen nicht stattfinden.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
30 Finanzmittelüber- schuss / Finanzmittel- fehlbetrag	-665.499,00 €	-93.930,46 €	571.568,54 €

FR. Nr. 36 Veränderung der liquiden Mittel

Die liquiden Mittel haben sich im Jahr 2015 um 86.639,62 € vermindert und betragen nun übereinstimmend mit dem Zwischenverwendungsnachweis 2015 und dem Kontoauszug vom 30.12.2015 96.214,78 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
36 Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite	-665.499,00 €	-86.639,62 €	578.859,38 €

VIII. Sonstige Angaben

1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2015 bestehen keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnliche Verpflichtungen.

2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen.

3. Haushaltsermächtigungen

Es wurden Haushaltsermächtigungen nach § 15 GemHVO-Doppik aus dem Vorjahr übernommen und teilweise in Anspruch genommen.

Produkt	Sachkonto	USK	Summe	Inanspruchnahme
51103070	52692000	52692.40000	450.000,00 €	416.377,11 €
	72692000		450.000,00 €	165.365,73 €
51103070	14240000	14240.40000	400.000,00 €	400.000,00 €
	78821200		400.000,00 €	400.000,00 €

Es wurden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 878.622,89 € in das Jahr 2016 übertragen.

Produkt	Sachkonto	USK	Summe
51103070	52692000	52692.40000	450.000,00 €
	72692000		450.000,00 €
51103070	14240000	14240.40000	428.622,89 €
	78821200		428.622,89 €

Der Übertrag war erforderlich um die weitere Finanzierung für die Fortführung der bereits begonnenen Investition an öffentlich nutzbaren Objekten und die dazugehörige Bestandserhöhung sichern zu können.

4. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Stadt ergeben.

5. Sonstige wesentliche Verträge

Wesentliche Verträge wurden nicht geschlossen.

06. 11. 2023

Greifswald,



Dr. Stefan Fassbinder

Oberbürgermeister

Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen 2015

Handelsbilanziell

Posten	Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 6 Nummer 2.1 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Stand zum 31.12.2015
		Stand zum 31.12.2014	Zugänge 2015	Abgänge 2015	Umbuchungen 2015	In EUR	
1	2	3	4	5	6	7	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2	Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.4	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.1.1	Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.1.2	Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.1.3	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Posten	Abschreibungen, Wertberichtigungen / Aufwösbungsbeiträge										Restbuchwerte	
	Aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.2014	Zu- schreibungen 2015	Ab- schreibungen 2015	Umbuchungen 2015	Aufgelaufene Ab- schreibungen auf Abglinge	außerplan- mäßige Ab- schreibung / Aufwösbungs- beiträge	Ab- schreibungen zum 31.12.2015	Restbuch- werte am Ende 2015	Restbuch- werte am Ende 2014			
	8	9	10	11	12	13	14	15	16			
in EUR												
1.1	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.1	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.2	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.3	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.4	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.5	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2.1	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2.2	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2.3	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2.4	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2.5	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2.6	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2.7	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2.8	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2.9	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2.10	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.1	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.2	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.3	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.4	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.5	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.6	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.7	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.8	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.9	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.1.1	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.1.2	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.1.3	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Forderungsübersicht 2015

Posten Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum 31.12.2015			Nominatwert	kumulierte Wert- berichtigungen	Bilanzwert	
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren			zum 31.12.2015	zum 31.12.2014
	1	2	3	4	5	6	7
	in EUR						
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	270.484,46	0,00	0,00	270.484,46	0,00	270.484,46	270.484,46
darunter:							
a) Gebührenforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
aa) Grundsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
bb) Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
cc) Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	270.484,46	0,00	0,00	270.484,46	0,00	270.484,46	270.484,46
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistungen	50.110,35	0,00	0,00	50.110,35	0,00	50.110,35	3.658,78
2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich darunter:	287.518,04	0,00	0,00	287.518,04	0,00	287.518,04	89.517,64
2.2.6.1 Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	287.518,04	0,00	0,00	287.518,04	0,00	287.518,04	89.517,64
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	6.286,98	6.286,98	0,00	6.286,98	6.286,98
2.2 Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	608.112,85	0,00	6.286,98	614.399,83	0,00	614.399,83	369.947,86

Verbindlichkeitenübersicht zum 31.12.2015

Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2015 mit einer Restlaufzeit			von mehr als fünf Jahren	Stand zum 31.12.2015 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2014 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren				
in EUR							
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen davon:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	333.418,28	0,00	0,00	0,00	333.418,28	83.595,77
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.188,87	0,00	0,00	0,00	1.188,87	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	76.907,82	0,00	0,00	0,00	76.907,82	46.834,39
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	76.907,82	0,00	0,00	0,00	76.907,82	46.834,39
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	7.290,84	0,00	0,00	0,00	7.290,84	0,00
4	Summe der Verbindlichkeiten	418.805,81	0,00	0,00	0,00	418.805,81	130.430,16

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2015

Produkt / SK Finanzkonto Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2016			Übertrag	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
		bisher	Inanspruch- nahme	Abgänge			
194 - SUB Ostseeverteil Parkseite							
5.1.1.03.07.0 / 14240000		400.000,00	400.000,00	0,00	0,00	428.622,89	428.622,89
78821200		400.000,00	400.000,00	0,00	0,00	428.622,89	428.622,89
14240.40000	Unfertige Leistungen und unfertige Erzeugnisse des Städtebaulichen Sondervermögens: öff. nutzbare Objekte	450.000,00	416.377,11	28.622,89	5.000,00	445.000,00	450.000,00
5.1.1.03.07.0 / 52692000		450.000,00	165.365,73	279.634,27	5.000,00	445.000,00	450.000,00
72692000							
52692.40000	Aufwendungen für das SSV, Investitionsanteil für öff. nutzbare Objekte						
Summe Produkt / SK:		860.000,00	816.377,11	28.622,89	5.000,00	873.622,89	878.622,89
Summe Finanzkonto:		850.000,00	565.365,73	279.634,27	5.000,00	873.622,89	878.622,89

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO- Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des 2. Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des 3. Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
im Haushaltsjahr 2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
im Haushaltsjahr 2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Vorräte

Angaben zu den Vorräten des städtebaulichen Sondervermögens "194 - SUB - Ostseewerft-Parkseite" zum 31. Dezember 2015
Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten

	Objekt-Nr.	Vorfahr	Freilegung	Kosten	Verbindlichkeiten	Forderungen	Einbehalt	Differenz	Abgang an KHH	Abgang ohne KHH	Gesamt	
a	Strassen, Wege, Plätze											
	Wohnquartier A3- UHGW - Parkpl. Kooser Weg	9459	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Wohnquartier B2	9479	60.484,39	7.950,49	99,66	0,00	717,43	7.133,70	67.617,32	0,00	817,56	
	Heilsinkring / Bereich Lubminer Platz	9435	5.412,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.412,20	0,00	0,00	
	Querachse Vilmer Weg / Lubminer Platz	9429	79.628,22	259.030,92	161.394,26	0,00	0,00	97.636,66	0,00	0,00	338.659,14	
	Verkehrsanlage Rigauer Straße vor Quartier B2	19486	0,00	149.395,70	133.443,39	0,00	285,96	15.666,35	15.666,35	0,00	133.729,35	
b	Parkplätze, -häuser, Tiefgaragen											
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
c	Wallanlagen											
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
d	Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde											
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
e	Einrichtungen in Trägerschaft Dritter											
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
f	sonstige unfertige Leistungen											
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
			145.524,81	0,00	416.377,11	294.937,31	0,00	1.003,09	120.436,71	88.695,87	0,00	473.206,05

Darlehensübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens - 194 - Ostseewerft Parkseite - Stadturnbau Ost - SUB- der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum 31. Dezember 2015

Kd. Nr.	Objekt / Darlehensnehmer	Datum Vertrag	Ursprünglicher Darlehensbetrag Euro	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung im Haushaltsjahr	Tilgung soll	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Stand zum Ende des Haushaltsjahres Euro	Kumulierte Tilgung zum Ende des Jahres lt. Tilgungsplan Euro	rückständige Tilgung zum Ende des Jahres Euro	Zinsen im Haushaltsjahr Euro	Kumulierte Zinsen zum Ende des Jahres lt. Tilgungsplan Euro	rückständige Zinsen zum Ende des Jahres Euro	kumulierte Wertberichtigungen Euro	erhaltene Sicherheiten
1															

Grundstücksverzeichnis des Städtebaulichen Sondervermögens - 194 - Ostseewerke Parkseite - SUB - Stadumbau Ost* der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum 31. Dezember 2015

Lfd. Nr.	Grundstücksbezeichnung*	Größe	Kaufpreis		Nutzungsart			Zeitpunkt		Verkehrswert zum Zeitpunkt der Bereitstellung (beachte K 3.2.2 der StBAuFR)	Kaufpreis-zahlung durch den Erwerber bei Verkäufen + Datum	Eingang des Kaufpreises auf dem Treuhandkonto + Datum	Eingang des Kaufpreises auf dem THK	Kaufvertrag für Veräußerung nach dem 01.01.2006 + Datum	Anrechnung als Eigenanteil nach D.4.1 Abs. 1 Satz 3 der StBAuFR + Datum	kumulierte auszahlungen des Sondervermögens x	Bilanzwert der eingehenden Grundstücke zum Einbringungs-/ Bilanzstichtag x	Bilanzwert der eingehenden Grundstücke zum Bilanzstichtag x	Ab-schrei-bungen	
			Ankaufspreis Euro	Verkaufspreis Euro	WE Anzahl	GE Anzahl	andere Anzahl	Zugang** Datum	Abgang*** Datum											der Bereit-stellung Datum
	Flur Flurstück	Strasse	Haus-nummer																	

Zuwendungsübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens 194 - "Ostseeviertel Parkseite - Stadtumbau Ost" - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum 31. Dezember 2015

Ifd. Nr.	Zuwendungsempfänger	Ursprünglicher Zuwendungs- betrag Euro	Zweckbindungs- dauer Jahren	kumulierte Abschreibung zu Beginn des Haushalts- jahres 2015 Euro	Abschreibung im Haushaltsjahr 2015 Euro	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2015 Euro	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2015 Euro	kumulierte Abschreibung zum Ende des Haushalts- jahres 2015 Euro
1.		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr					
Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				182.854,40
2 ²	Kassenkredit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				0,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	195.592,46	-6.451,08	-6.286,98	182.854,40
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	195.592,46	-6.451,08	-6.286,98	182.854,40
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	250.959,02			250.959,02
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		344.889,48		-344.889,48
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)				0,00
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			7.290,84	7.290,84
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	446.551,48	-351.340,56	1.003,86	96.214,78
Kontrollrechnung:					
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				96.214,78
12	- Kassenkredit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				0,00
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				96.214,78